

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung - Sanitär
Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

71. Jahrgang / Nr. 37

Donnerstag, 12. September 2019

Katholischer Kirchenchor St. Pankratius in Hochheim

Neben dem Mitgestalten von Gottesdiensten pflegt der Chor auch das Gesellige

Ihr kreativer Profi,
der Ihr Zuhause schöner macht.



FLIESEN TONI

Fliesen und Naturstein
Für innen und außen

Antonio Marra
Mühlstraße 11
55257 Budenheim

Telefon: (06139) 29 31 840
Telefax: (06139) 29 31 841
Mobil: (0171) 477 57 75
mail@fliesen-toni.com
www.fliesen-toni.com

Besuchen sie unseren Showroom
Am Weinkastell 13
55270 Klein-Winternheim



Der Budenheimer Kirchenchor sang in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Hochheim mit Chorleiterin Kerstin Ruth Huwer.

Budenheim. (hs) – Bekanntlich ist die Aufgabe eines katholischen Kirchenchors den Gottesdienst zu besonderen Anlässen wie z.B. an Weihnachten, Ostern und Pfingsten gesanglich mitzugestalten. Doch darüber hinaus ist der Budenheimer Kirchenchor St. Pankratius auch in der Pankratiuskirche gerne gehört, denn es ist für die Gottesdienstbesucher eine große Freude den Chor mit deren Chorleiterin und Kirchenmusikerin Kerstin Ruth Huwer zu hören. Gerne mögen sich jene noch an den Pfingstgottesdienst erinnern, der ganz im Zeichen des 90. Geburtstages des Chors stand, der tatkräftige, also gesangliche Unterstützung von 13 zusätzlichen Sängerinnen und Sängern erhielt, um die Gounod-Messe brillant singen zu können. Ein erfreulicher Nebeneffekt war dabei, dass sich

eine Sängerin und zwei Sänger danach spontan entschlossen, weiterhin im Kirchenchor mitzusingen. „Nun sind wir fünf Bassisten“, freute sich insbesondere Dr. Peter Fehl, Chorsprecher des Kirchenchors. Es gehöre allerdings auch das Gesellige zur Pflege des Chorgesangs, betonte Dr. Fehl. So habe man sich am vergangenen Samstag zum Besuch einer Gutsschänke in Hochheim entschlossen, zu dem auch die unterstützenden Sängerinnen und Sänger eingeladen waren. Doch ehe der Budenheimer Chor zum geselligen Teil überging, besuchte dieser die barocke Pfarrkirche St. Peter und Paul, um dort zur Ehre Gottes das Chorwerk „In Gottes Hand“ zu singen. Die Kirche ist seit 2017 grunderneuert

Fortsetzung auf Seite 2



Mario P. Berg

Angebot der Woche

vom 13.09. bis 19.09.2019

3
Berliner

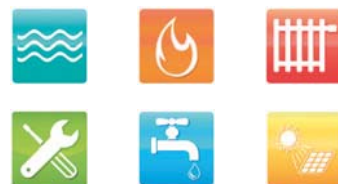
nur 2,50 Euro

so lange der Vorrat reicht

Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329
Neuigkeiten erfahren Sie unter
www.berg-baackerei.de

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de



Fortsetzung von Seite 1

und nach einem Brandschaden im Jahr 2016 wieder geöffnet. Der schwäbische Maler Johann Baptist Enderle hatte im Jahr 1775 die Fresken in der Kirche gemalt. Bedingt durch die Kriegseinwirkungen (1939–1945) wurden diese im Jahr 1996 wieder restauriert. In den Jahren 2000 bis 2005 wurden die Deckenfresken nach den vorhandenen Vorlagen des Künstlers Johann Baptist Enderle wieder hergestellt. Da ja Wein und Gesang sehr eng beieinander liegen, folgte natürlich nach dem kirchlichen Gesang der weinselige Genuss in einer nahegelegenen Straußwirtschaft, um letztlich am frühen Abend per Bus die Rückreise nach Budenheim in Angriff zu nehmen.

Sommerfest auf dem Bouleplatz

Budenheim. – Die DFG Budenheim und die Abteilung Boule laden am Samstag, 14. September ab 13 Uhr zum Sommerfest auf dem Bouleplatz am Uhlerborner Weg ein. Musik, Kaffee, Kuchen, Gegrilltes und ein Salatbuffet rundeten das Geschehen rund um das Bouleturnier ab.

Rechnungshof legt Kommunalbericht vor

Laut aktuellem Kommunalbericht des Rechnungshofs RP schlossen die Kassen der Kommunen 2018 mit einem Überschuss von 441 Mio. Euro ab. Trotzdem seien fast 40 % der kommunalen Haushalte defizitär (950 Kommunen). Es fehle das Geld, um wichtige Aufgaben der Daseinsvorsorge zu finanzieren und zukünftige Herausforderungen wie dem Klimawandel begegnen zu können. Es dürfe nicht sein, dass die Qualität des öffentlichen Nahverkehrs, die Frage, wie viele Spielplätze es gibt oder ob das Schwimmbad geöffnet ist, davon abhängt, ob man in einer armen oder reichen Kommune lebt. Ursächlich für die Finanzmisere sei u.a., dass Mittel aus dem kommunalen Budget für Aufgaben des Landes entnommen werden. Die Schere zwischen Kommunen mit guter und schlechter Finanzlage gehe immer weiter auseinander. Der Gemeinde- und Städte-Bund erwarte ein wirksames Entschuldungsprogramm vom Land, um die kommunale Finanzausstattung auf solide Beine zu stellen.

Zwei neue Abendmahlskelche „Evangelischer Frauenkreis“ spendet die Gefäße

Budenheim. – Im Gottesdienst am 8. September wurden in der evangelischen Kirchengemeinde zwei neue Abendmahlskelche in Gebrauch genommen, die der „Evangelische Frauenkreis“ gestiftet hat. Zum Hintergrund: Der Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde hatte beschlossen, dass in jedem Abendmahlsgottesdienst Wein und Traubensaft angeboten wird, da es immer mehr Menschen gibt, die aus gesundheitlichen Gründen keinen Wein trinken dürfen oder keinen Alkohol trinken wollen. Außerdem ermöglicht Traubensaft auch die Teilnahme von Kindern beim Abendmahl.

Der Kirchenvorstand hatte weiter beschlossen, dies erst einmal probeweise zu tun und dafür die alten Kelche aus dem Jahr 1893, die schon deutliche Gebrauchsspuren aufwiesen, wieder in Betrieb zu nehmen.



Dankbarerweise hat sich der „Evangelische Frauenkreis“ bereit erklärt zwei neue Kelche für den Traubensaft zu spenden. Ein Ausschuss aus Mitgliedern des Kirchenvorstandes und Frauenkreises hat daraufhin zwei Modelle

ausgewählt. Pfarrer Volkmann bedankte sich im Namen des Kirchenvorstandes im Gottesdienst beim Frauenkreis, durch dessen großzügige Spende nun zwei neue Traubensaftkelche angeschafft werden konnten.

Umstellung: Erdgasversorgung Verbraucherzentrale informiert über die Folgen

(VZ-RLP) – In Rheinland-Pfalz wird zurzeit die Erdgasversorgung von L-Gas (low caloric gas) mit geringerem Brennwert auf H-Gas (high caloric gas) mit höherem Brennwert umgestellt. Die Umstellung erfolgt auch in den Bundesländern Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt und Hessen und soll bis 2030 abgeschlossen sein. Manche Netzbetreiber in Rheinland-Pfalz möchten die Umstellung bereits 2021 abschließen. Die Umstellung ist aufgrund der rückläufigen L-Gas-Förderung notwendig, um auch in Zukunft eine sichere Gasversorgung zu gewährleisten. Dafür müssen alle L-Gas verbrennenden Geräte auf die Verbrennung von H-Gas umgerüstet bzw. teilweise auch ausgetauscht werden. Betroffen sind zum Beispiel Gasthermen, Gasheizkessel, Gasöfen und Gasherde, Gasdurchlauferhitzer und Gaskamine. „Die Kosten für die Umstellung übernimmt der Netzbetreiber und legt sie über die Netzentgelte auf alle Gaskunden um“, informiert Max Müller, Energierechtsexperte der Verbraucherzentrale. „Da die Umstellung über einen längeren Zeitraum erfolgt, dürfte das für Gaskunden jedoch

kaum ins Gewicht fallen.“ Können Geräte nicht umgerüstet werden, müssen diese ersetzt werden. Der Netzbetreiber informiert die betroffenen Gaskunden darüber. Für ein neues Gerät können Zuschüsse in Höhe von 100 Euro pro Gerät beim Netzbetreiber beantragt werden. Für Heizanlagen gibt es je nach Alter Zuschüsse zwischen 100 und 500 Euro. „Auch Haushalte, die sich statt einer Umrüstung freiwillig für eine Neuanschaffung entscheiden, haben Anspruch auf den Zuschuss“, so Müller. Ausnahme: Für den Austausch von Geräten, die älter als 25 Jahre sind, gibt es keinen Zuschuss. Übrigens: Wer sich der Umstellung verweigert, läuft Gefahr, dass die Anschlussstelle gesperrt wird. Der Netzbetreiber informiert über alle Termine vor Ort und über die jeweiligen Ansprechpartner. Auch die Bundesnetzagentur hält Informationen zur Gasumstellung bereit. Rechtliche und technische Fragen zur Umstellung der Gasversorgung beantworten die Experten der Verbraucherzentrale in der persönlichen Beratung nach telefonischer Voranmeldung unter der kostenlosen Nummer (0800) 60 75 600 oder per Mail über energie@vz-rlp.de.

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Schreibwaren Lang, Lotto am Eck,
Pankratius Bäckerei, Esso Station und
Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rhein-gau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3
vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00 Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rhein-gau-echo.de
www.rhein-gau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Michael Spillner beging 40-jähriges Dienstjubiläum

Würdigung durch Bürgermeister und Ministerpräsidentin

Budenheim. (hs) – Ein nicht alltägliches Dienstjubiläum feierte am vergangenen Freitag der Gemeindeamtmann Michael Spillner, der im Jahr 1979 seine Laufbahn bei der Gemeindeverwaltung Budenheim begonnen hatte. Der heutige EDV-Administrator blickt auf eine 40-jährige ununterbrochene Dienstzeit im Budenheimer Rathaus zurück, die er als AZUBI begonnen hatte. In dieser Zeit hatte Michael Spillner mit Franz Bopp (1978–1998), Rainer Becker (1998–2018) und mit dem im Amt befindlichen Stephan Hinz insgesamt drei Bürgermeister als Vorgesetzte gehabt. In ei-

ner kleinen Feierstunde gratulierte Bürgermeister Stephan Hinz dem Jubilar, der nunmehr im Budenheimer Rathaus der Dienstälteste ist. Dieser Gratulation schloss sich Malu Dreyer, Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz, per Urkunde an, die Bürgermeister Hinz überreichte. Die Glückwünsche der Kolleginnen und Kollegen übermittelte die Personalratsvorsitzende Simone Schanno mit einem Präsent. Ebenfalls gratulierten die Abteilungsleiter Uwe Henn (Büroleitung) und Wolfgang Seel (Abteilung 1) im Rahmen der Jubiläumsfeier.



Büroleiter Uwe Henn, Bürgermeister Stephan Hinz, Gemeindeamtmann Michael Spillner und Abteilungsleiter Wolfgang Seel (v.l.n.r.) im Ratssaal bei der Gratulation des Jubilares.

Gemeindefest mit vielen Höhepunkten

Umfangreiches Programm auf dem Volkenbornplatz und im Innenhof

Budenheim. – Am 1. September feierte die evangelische Kirchengemeinde ihr alljährliches Gemeindefest. Nach einem Festgottesdienst, in dem der neue Konfirmandenjahrgang eingeführt wurde, gab es rund um die Kirche, Gutes vom Grill, Kaffee und Kuchen. Bei sehr gutem Wetter kamen viele Menschen zum Fest, die von einem umfangreichen Programm unterhalten wurden. Auf dem Volkenbornplatz bot der CVJM Budenheim eine Hüpfburg und einen Spielparcours für Kinder und Jugendliche auf. Im Innenhof eröffnete der evangelische Kindergarten Budenzauber das Unterhaltungsprogramm mit einer Weltraumfahrt. Eigens für diese Aufführung wurde aus Karton eine Weltraumrakete vom Kindergarten gebaut. Gefolgt wurde diese spannende Aufführung vom evangelischen Kinderchor unter Leitung von Rabea Korell, der wieder seine hervorragende Qualität unter Beweis stellte. Das Duo ChordAer, Alex Litau (Gitarre) und Steph Winzen (Saxophon und Flöte), schloss sich mit beschwingten, jazzigen Melodien an. Das Unterhaltungsprogramm wurde abgerundet von der Sängervereinigung 1860 Budenheim, die in großer Zahl ihr Können unter Beweis stellten. Die Besucher freuten sich über einen schönen Nachmittag mit guten Gesprächen und guter Stimmung. Die Erlöse aus dem Gemeindefest kommen der Kinder- und Jugendarbeit der evangelischen Kirchengemeinde zugute.



Geänderte Öffnungszeiten

Budenheim. – Am Samstag, 14. September bleibt das Entsorgungszentrum Budenheim wegen einer betrieblichen Veranstaltung komplett geschlossen. Ab Montag, 16. September ist das Entsorgungszentrum wieder regulär geöffnet. Bei Rückfragen hilft die Abfallberatung unter Telefon 06132 – 787 70 80.



100 Jahre Wissen teilen

Budenheim. – Zur Feier „100 Jahre Volkshochschule in Deutschland“ sind alle Interessierten am Freitag, 20. September zu einer Auswahl von kostenlosen Schnupperangeboten aus dem Programm eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ab 18 Uhr im Mühlrad „Italienisch für Anfänger mit Vorkenntnissen“, „Englisch Konversationskurs“ und ab 20 Uhr im Mehrzweckraum der Grund- und Realschule plus „Yoga, für Anfänger und Fortgeschrittene“ und „Winning Moves“. Neubeginn der vorgestellten Kurse im Oktober.

Weitere Infos unter: VHS Budenheim, Rebecca Christmann, Telefon 06139/5436, E-Mail vhs.budenheim@kvhs-mainz-bingen.de oder online www.kvhs-mainz-bingen.de.

Vier Ministranten erhielten die Ehrenamtskarte des Landes

Ehrenamtliches Engagement werde mit dieser Auszeichnung gewürdigt

Budenheim. (hs) – Eigentlich sollten sieben Ministranten mit der Ehrenamtskarte von Bürgermeister Stephan Hinz ausgezeichnet werden, geblieben sind jedoch nur vier von den von Andrea Gottron vorgeschlagenen Kandidaten bzw. Kandidatinnen. Die restlichen drei jungen Ministrantinnen konnten, bedingt durch Krankheit, nicht an der Feierstunde im Rathaus teilnehmen. Es sei für ihn eine große Freude, so Bürgermeister Stephan Hinz, wenn er ehrenamtlich tätige Personen, insbesondere junge Menschen im Rathaus begrüßen könne. Die anwesenden Ministranten Johanna Brednich, Mia Lichtenberg, Lara Zifas und Daniel Korfmann engagieren sich nicht nur im Dienst am Altar, vielmehr sind auch als Gruppenleiter Vorbild für die jüngeren Ministranten bzw. Ministrantinnen, was sie mit sehr viel Engagement wahrnehmen.



Bürgermeister Stephan Hinz zeichnete Lara Zifas, Johanna Brednich, Mia Lichtenberg und Daniel Korfmann (v.l.n.r.) mit der Ehrenamtskarte aus.

Bürgermeister Stephan Hinz findet es daher ganz toll, dass das Land Rheinland-Pfalz jenen Per-

sonen die Ehrenamtskarte verleiht. Für die verhinderten jungen Damen: Malin Norina Christine

Klein, Fina Werdich und Lilly Winger, werde die Verleihung nachgeholt.

La legge è legge – Gesetz ist Gesetz

Filmabend des Freundeskreises Budenheim – Isola della Scala

Budenheim. Mittlerweile schon zum 12. Mal fand Ende August der Filmabend des Deutsch-Italienischen Freundeskreises Budenheim – Isola della Scala im Garten der alten Pankratiuskirche statt. Der Wettergott war wie dem Verein wie bisher immer hold – es war noch nie notwendig, den Abend wegen schlechtem Wetter zu verschieben. Eingeladen waren alle Mitglieder und Freunde des Partnerschaftsvereins und des Fördervereins Pankratiuskirche.

Gezeigt wurde die französisch-italienische Filmkomödie von 1958 „Gesetz ist Gesetz“, die in einem kleinen Ort in den Seelalpen spielt, durch den die Grenze zwischen den beiden Ländern führt, die den Ort teilt, die Straßen zum Teil in zwei Nationen spaltet und selbst vor einzelnen Häusern nicht Halt macht. In dieser besonderen Umgebung agieren die beiden Hauptdarsteller, der französische Zöllner Ferdinand, gespielt von Fernandel und der italienische Schmuggler Giuseppe, ge-



(Fotos: Freundeskreis Budenheim – Isola della Scala)

spielt von Totò. Fernandel war auch der Hauptdarsteller des Don Camillo-Films, der als Premiere 2008 gezeigt wurde. Die Besucher amüsierten sich köstlich über die Handlungen und Dialoge dieser beiden Darsteller. Bevor der Film begann, fand wie immer ein Picknick statt, zu dem die Teilnehmer ihre Speisen mitbrachten. Die Getränke wurden vom Förderverein zur Verfügung gestellt und die Erlöse aus dem Verkauf kamen der Pankratiuskirche zugute.

Der Vorsitzende des Deutsch-Italienischen Freundeskreises, Claus Berg, freute sich über die wieder sehr starke Beteiligung, fast 40 Personen waren anwesend. Er dankte dem Förderverein für die Möglichkeit, diese Veranstaltung auf dem schönen Gelände der Kirche durchführen zu können und für die Zurverfügungstellung der Geräte. Einen besonderen Dank richtete er an die Vorsitzende Maria Viviani und überreichte ihr einen kleinen Blumenstrauß.

Leserbriefe



Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muß.

Armes Budenheim

Werner und Silvia Homberger nehmen Bezug auf einen Artikel in der Tageszeitung zum geplanten Straßenausbau der Julius-Leber-Straße.

Es ist richtig, dass eine Kommune die Hoheit erhält, Straßen einzugruppieren. Aber ist das gleichzeitig der Freifahrtschein den eigenen Haushalt aufzubessern? Aus einem Urteil des Oberverwaltungsgericht geht eine Kategorisierung der Umlage hervor, die sich auf den Verkehr der Anlieger im Vergleich zum Durchgangsverkehr bezieht.

Ist es einer Kommune gestattet eine Straße einzugruppieren ohne eine fundierte Verkehrszählung durchzuführen? Ja, hier obliegt es der Gemeinde, ihre Straße korrekt einzuordnen. Doch warum passiert dies offensichtlich in Budenheim nicht?

Straßen, die an eine Hauptstraße angrenzen müssen noch 50 % dazu bezahlen. Straßen, die den Hauptverkehrsfluss des Ortes in die Felder und nach Heidenfahrt sammeln, dürfen 65 % dazu bezahlen. Dabei wird mit zweierlei Maß gemessen. Zwei

Straßen in Budenheim grenzen an das Unterfeld Richtung Heidenfahrt, Uhlerborn, Friedhof und Schrebergärten. Die eine wurde 2013 mit 40 % bezuschusst, die andere nun dieses Jahr mit nur 35 %. Hat dies wohl etwas mit der schlechteren finanziellen Lage der Gemeinde zu tun?

Geht es Budenheim so schlecht, dass es sich das Geld bei seinen Bürgern erschleichen muss? Armes Budenheim!

Eine faire Eingruppierung hat in Budenheim anscheinend aber noch nie stattgefunden. Nun sollten sich alle Bürger Budenheims, entlang Alicestraße/Kettlerstraße bis hin zur Waldsporthalle fragen, wollen wir in Zukunft genauso unverhältnismäßig am Straßenausbau beteiligt werden oder wehren wir uns gemeinsam?! Denn alle diese Straßen sind in den nächsten Jahren laut Aussage der Gemeindewerke zum Ausbau vorgesehen.

Ein erster stiller Protest könnte die Gemeinderatssitzung am 25. September im Rathaus in Budenheim sein.

Ehrliche Finder

Unsere Leserin Monika Schlaw bedauert versäumt zu haben, den Findern ihrer Ausweispapiere und Bankkarten nicht genug gedankt zu haben und möchte dies nachholen.

Beim Besuch des neuen Weinstands am Rhein in Budenheim verlor ich ein kleines Ledermäppchen, in der meine Ausweispapiere und Bankkarten aufbewahrt sind. So geschehen in der Nacht des ersten Septemberwochenende, von Samstag auf Sonntag, gegen 23 Uhr. Drei Jugendliche im Alter von circa 16 bis 18 Jahre haben um ziemlich genau 2.00 Uhr bei mir geklingelt und mir das Mäppchen persönlich ausgehändigt. Da ich nach einigen Gläsern Wein und zu dieser Uhrzeit noch in der Tiefschlafphase war, musste ich

zunächst ganz erheblich meine Sinne sortieren, um zu verstehen, dass ich die bis dahin noch nicht vermissten Unterlagen wohl verloren hatte. Dies war mir bis dahin gar nicht bewusst gewesen. Noch etwas verwirrt, dankte ich kurz und die Finder machten sich direkt wieder auf den Weg, ohne dass ich einen Finderlohn angeboten habe. Dies würde ich nun gerne nachholen. Denn wenige Minuten später, nachdem ich klarer denken und meinen Fauxpas erkannt hatte, waren die Finder auf der Straße nicht mehr zu sehen. Daher meine Bitte: Liebe unbekannte und ehrliche Finder, bitte nehmt mit mir Kontakt auf und schaut noch einmal bei mir vorbei.

Tag der offenen Tür Yoga-Raum in Budenheim

Budenheim. – Am 14. September von 13 bis 20.30 Uhr findet zum zweiten Mal ein Tag der offenen Tür im Yoga-Raum statt. An diesem Tag gibt es die Möglichkeit TriYoga und Thaiyoga kennenzulernen und in eine tiefe Meditation abzutauchen.

Triyoga ist ein fließender Yogastil, welcher den Körper und den Geist fordert. Der Fokus liegt auf einer Welle in der Wirbelsäule. Die Beweglichkeit der Muskulatur wird durch die Abfolge der Bewegungen gefördert. Durch Atemübungen entspannen wir und können so aktiv dem Stress begegnen.

Im Thaiyoga-Workshop geben wir uns gegenseitig wohltuende Dehnungen und Massagen. Thaiyoga ist passive Entspannung in den Yoga-Haltungen. Sie werden sanft in die Haltung hi-

nein bewegt, gedehnt und die Muskulatur mit gezielten Handgriffen geöffnet. Ihre Aufgabe... Entspannen, Loslassen, den Alltag hinter sich lassen.

Thaiyoga findet in lockerer Kleidung statt.

Meditation ist Entspannung für unseren Geist. Durch Atemtechniken löst der Körper die Spannung in den Muskeln; durch das Zurückziehen der Sinne werden wir still und können uns auf unseren ruhiger werdenden Geist konzentrieren.

Oder Sie trinken einfach einen Tee, essen hausgemachte EnergieBalls und lernen das Yoga-Angebot und den Raum kennen.

Weitere Informationen finden Interessierte auf der Webseite oder auf facebook. Oder rufen Sie einfach an.



Dörthe Hortig Yoga
Kurse Workshops Einzelunterricht

Tag der Offenen Tür im Yoga-Raum Budenheim

Samstag, 14.09.2019 • 13.00-20.30 Uhr

Ich lade Sie herzlich zum „Tag der offenen Tür“ in meinen Yoga-Raum in der Hauptstraße 26 in 55257 Budenheim ein.

Programm: ab 13.00 Uhr sind die Türen geöffnet

- 14.30 Uhr – 15.00 Uhr **Kinderyoga**
- 16.00 Uhr – 16.30 Uhr **Thaiyoga**
- 17.30 Uhr – 18.00 Uhr **TriYoga**
- 19.00 Uhr – 19.30 Uhr **Meditation**
- 20.00 Uhr – 20.30 Uhr **TriYoga**



Dörthe Hortig
Yoga-Lehrerin
Hauptstraße 26
55257 Budenheim
T 0 6139 - 29 32 526
M 0172 - 5115 263
www.doerthehortig.de
mail@doerthehortig.de

Schauen Sie einfach vorbei und trinken Sie einen Tee oder eine fruchtige Limonade und freuen Sie sich auf selbst gemachte EnergieBalls.

Für die Kurse freue ich mich über eine Anmeldung.

Alle Kurse sind auf Spendenbasis.

Fairlohnung®Zertifikat für Gemeindewerke

Beschäftigte sind das wichtigste Gut des Unternehmens



Budenheim. – Die Gemeindewerke Budenheim – AöR führten am 29. August einen Gesundheitstag für alle Beschäftigten mit Unterstützung der Heimat Krankenkasse und Aktiv & Gesundheit statt. Vorstandsvorsitzender Jörg Gräf erläutert, dass die Gesundheit der Beschäftigten für sie selbst, aber

auch für die GwB ein hohes Gut ist. Mit dem Gesundheitstag wolle man das Bewusstsein für die eigene Gesundheit fördern. In den vier Workshops zu den Themen Stresstest, Ernährungsberatung nach Findrisk, Vitalcheck und Überprüfung der Körperstatik konnten alle Teilnehmer

Tipps und Empfehlungen in Einzelgesprächen erhalten. Parallel zu den Workshops wurde ein Dreiradrennen durchgeführt. Der Preis war ein Essengutschein und ging an den Sieger Marcin Tix.

Zum Abschluss präsentierten die Vorstände eine Neuerung als Dankeschön der besonderen Art. Jeder Mitarbeiter erhält ab 1. September ein persönliches Gesundheitsbudget. Das Budget kann nach individuellen Bedürfnissen verwendet werden. So sind Massagen, Physiotherapie, Sehhilfen, Heilpraktikerleistungen und ähnliches möglich. Dazu gehört auch ein digitaler Gesundheitscoach. In einem Life-Chat mit Spezialisten zu den Themen Ernährung, Entspannung oder Bewegung können die Beschäftigten aktiv beraten werden. Abgerundet wird das Ganze mit einem Facharztservice, der zeitnah und schnell einen Termin beim Facharzt ermöglicht. Für dieses besondere Engagement in die Gesundheit wurden die Gemeindewerke mit dem Fairlohnung®-Zertifikat ausgezeichnet. Felix Anrich, Geschäftsführer



(Fotos: Gemeindewerke Budenheim)

der Fairlohnung®GmbH aus Reutlingen ist positiv überrascht. Solches Engagement kenne er nur aus großen Unternehmen. Ihm sei kein vergleichbares Unternehmen der GwB bekannt, die dieses Verfahren bereits eingeführt haben.

Energietipp der Verbraucherzentrale

Ein Thermostatventil ist kein Wasserhahn

(VZ-RLP) – Wenn es kalt ist, wird das Thermostatventil am Heizkörper oft auf die höchste Stufe gestellt, in der Hoffnung den kalten Raum damit am schnellsten warm zu bekommen. Steht das Ventil auf Stufe 3, wird der Raum jedoch genauso schnell warm wie auf Stufe 5. Der wesentliche Unterschied: Sind etwa 20 Grad Raumtemperatur erreicht, schließt das Ventil automatisch, wenn es auf Stufe 3 steht. Bei Stufe 5 heizt der Heizkörper jedoch weiter und der Raum wird meist viel zu warm. Mit der Einstellung der Stufe wählt man also eine Wunschtemperatur aus, die erreicht werden soll. Die wichtigste Funktion des Thermostatventils ist es, ohne ständiges Nachjustieren des Nutzers, die Raumtemperatur auf der gewählten Stufe konstant zu halten. Im Ventilkopf befindet sich eine Ausdehnungsmasse, häufig eine Flüssigkeit oder ein Gas. Steht der Regler auf Stufe 3, liegt die Ziel-

temperatur normalerweise bei etwa 20 Grad. Ist es im Raum kälter, zieht sich die Ausdehnungsmasse zusammen und bewirkt eine

Öffnung des Ventils; ist es im Raum wärmer, dehnt sich die Masse aus und das Ventil schließt. Daher kann es auch bei



Thermostatventil auf Stufe zwei. (Foto: Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.)

(Foto: Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.)

aufgedrehtem Ventil vorkommen, dass der Heizkörper zeitweise abkühlt.

Noch bequemer sind sogenannte programmierbare Thermostatventile: Mit ihrer Hilfe lassen sich für verschiedene Tageszeiten unterschiedliche Temperaturen einstellen. Funkthermostate, lassen sich mittlerweile auch über Internet und entsprechende Apps fernsteuern.

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale. Die Beratung in unseren Stützpunkten ist persönlich, individuell und anbieterunabhängig.

Die Energieberatung ist in Mainz am Donnerstag, 19. September von 12.30 bis 18.30 Uhr im Umweltladen (Steingasse 3–9). Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Telefonische Voranmeldung unter 0800 / 60 75 600 (kostenlos).

Aussitzen ist auch keine Lösung

Pressemitteilung der Interessengemeinschaft Julius-Leber-Straße

Budenheim. – Dass die Julius-Leber-Straße im nächsten Jahr ausgebaut werden soll ist mittlerweile in aller Munde – und auch, dass sich hierfür einige der Anlieger verschulden müssen. Dass sich die handelnden Personen in einem AZ-Bericht dahingehend geäußert haben, man gehe davon aus, dass die unterschiedlichen Positionen zwischen Gemeinde-/Gemeindewerken und den Anliegern wohl nur juristisch zu lösen sein werden, lasse das Bauvorhaben jedoch in einem ganz neuen Licht erscheinen, so die Sprecher der Interessengemeinschaft Julius-Leber-Straße in einer Pressemitteilung.

Dass sich die Anwohner einer Straße nicht in ihr Schicksal fügen

wollen und an die Öffentlichkeit und die Politik gehen, sei in dieser Form in der Gemeinde so noch nicht da gewesen. Dass sich Anlieger anderer Straßen, die das Schicksal der Straßenausbaubeträge demnächst treffen werde, solidarisch erklären, ebenfalls nicht.

Berechtigt seinen Fragen wie: „Warum die Ernst-Ludwig-Straße einst mit 40 % Gemeindeanteil der Ausbaukosten bedacht wurde?“, „Wieso die Julius-Leber-Straße nach durchgeführten Verkehrszählungen mit fast 80 % Durchgangsverkehr, nicht der gesetzlichen Lage entsprechend mit über 50 % Gemeindeanteil, sondern nur mit 35 % eingruppiert wird?“ oder „Wie ist es zu erklä-

ren, dass eine 225 m lange Straße bei voraussichtlichen Ausbaukosten von über 600.000 Euro nur einen Kostenanteil Dritter von knapp über 36.000 Euro aufweist, obwohl die Arbeiten an den Leitungen vollständig von den Versorgern zu tragen sind?“.

Nur seien nur drei Fragen von weiteren, die unbeantwortet geblieben seien, weil wegen „Überlastung“ keine Zeit zur Beantwortung ist. Grund hierfür seien mittlerweile zu viele Anfragen aus Politik und Presse zum Straßenausbau. Es scheine lästig zu sein, wenn Bürger auf Augenhöhe ihre Position vertreten wollen.

Die Auffassung der Interessengemeinschaft der Julius-Leber-Straße, die „unverständlicherwei-

se“ und unkonventionell auf ihre Situation aufmerksam mache, sei hierzu klar umrissen.

Den Gemeindewerken könne kaum Bereitschaft zu einem Entgegenkommen, der Überprüfung eigener Positionen oder zumindest Gleichbehandlung von Straßen attestiert werden. Gleichlautende Äußerungen von Bürgermeister Hinz ließen sich damit begründen, weil er als oberster Entscheider auch eine Schutzfunktion für die Gemeindewerke ausüben müsse.

Wenn Bürger klagen, koste es deren Geld. Wenn die Gemeinde die Beklagte ist, treffe es den Gemeinde-Steuerzahler und nicht denjenigen, der die Fehlentscheidung getroffen hat. Am Ende des

Insel im Bodensee	bis auf, ohne	▼	Landungsbrücke	ehem. schwed. Popgruppe	▼	französisch: Straße	keltischer Name Irlands	bloße Theorie	▼	skand. Erzählstil des MA.	▼	fliederfarben	chinesische Dynastie	das ist (latein.)	▼	▼	Halbinsel in Ostasien	Whiskeytyp (Malz)	germanische Gottheit	
▶	▼			▼		von sehr tiefer Temperatur	▶					▼	▼	Lehrmeinung	▶			▼	▼	
▶						chem. Zeichen für Argon		akademischer Grad	▶								Schaffensfreude			
morsch			Knöchelgegend		früh-sibirisches Volk	▶				Ex-Profi-Boxer (Mohammed)	▶			das Unsterbliche	▶		▼			
Schneeanhäufung		Rücksichtnahme	▶								Verwaltungsamt	▶							Beglaubigung	
▶				Anrede und Titel in England	▼	Benötigen Sie Hilfe bei Ihrer Traueranzeige? Wir beraten Sie gerne persönlich. Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag 8.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Rheingau <i>Die besten Seiten unserer Region</i> Echo Verlag GmbH Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de www.rheingau-echo.de 										kesses Kind	Abbruch eines Gebäudes		Wacholder-schnaps	▼
▶																Vorderseite		Feuerland-indianer		
Sportkleidung	formgebende Kleidernaht	deutsche Hauptstadt	▼																	
dennoch	▶																			
▶				alt-römische Heeres-einheit	▼											en vogue	▶		Rohkostspeise	
Sohn von Adam und Eva			Kfz-Z. Gelnhausen			edles Flor-gewebe	▶													
Wasserpflanze	▶				Gegenpunkt des Zenits	▼	▼	höchste ägyptische Göttin	Unsinn (ugs.)	Schulstadt an der Themse	Titelgestalt bei Goethe	▼	Küstenstadt in Florida	▼	ein Längenmaß (Abk.)		argent. Schleuderwaffe		Nebenfluss der Elbe	
▶								Produkt der Töpferei	▶						▼	in der Nähe von	▶		▼	
Trinkgefäß			chinesischer Politiker (Peng)		Ziffer einer elektr. Anzeige	▶				Abk.: Niederfrequenz	▼	Schmiedeblock	▶							
Sportlehrer		Stadt in Missouri (Saint ...)	▶					Verbrauchen von Gütern	▶						jeder ohne Ausnahme	▶				
▶							mehrsätziges Tonstück	▶								englisch, französisch: Luft	▶			

www2016.37

Benötigen Sie Hilfe bei Ihrer Traueranzeige?

Wir beraten Sie gerne persönlich.

Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag 8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de



Tages würden die Kosten „sozialisiert“.

Es bleibe abzuwarten, ob der Beschluss des Gemeinderates am 25. September zum Straßenausbau nur ein Durchwinken der Vorlage werde. Eine sachgerechte, zumindest faire Gleichbehandlung bei den Gemeindeanteilen würde die Glaubwürdigkeit und die Bürgernähe dokumentieren.

Gemüse und Obst aus der Region

Budenheim. – Am Freitag, 13. September, von 9 bis 11.30 Uhr, verkaufen die Kinder des Kindergartens Budenzauber vor dem Rathaus saisonales Obst und Gemüse und selbst gemachte Marmeladen. Das Obst und Gemüse wird nur von regionalen Erzeugern bezogen. Es werden auch selbst gebackener Kuchen und Würstchen angeboten. Der komplette Erlös kommt dem Kindergarten zugute.

Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse:
**heimatzeitung@
rheingau-echo.de**

Jonas malt ein Herz

Der kleine Jonas hat eine geistige Behinderung und spricht nicht. Der Vierjährige möchte sein Herz verschenken. Das bekommt seine Betreuerin. Jonas wohnt in einer Einrichtung für Mädchen und Jungen mit einer Behinderung in Bethel.

Bitte unterstützen Sie unsere Hilfen für kranke, behinderte und vernachlässigte Kinder mit einer Spende. Vielen Dank.

Online spenden unter
www.spenden-bethel.de

Bethel

Buchvorstellung

9. November – das deutsche Datum

Es gibt eigentlich kein Datum, das in der deutschen Geschichte für so einschneidende Entwicklungen steht, wie der 9. November, sowohl im positiven, wie im negativen Sinn. Kein anderes Datum hat die deutsche Geschichte häufiger erschüttert als der neunte November. Der 9. November 1938 steht für das dunkelste Kapitel der deutschen Geschichte, für jenen Tag, als landesweit organisierte Pogrome gegen die jüdische Bevölkerung eine neue Dimension erreichten. Im Gegensatz dazu wird der 9. November 1989 mit dem Fall der Berliner Mauer zum hoffnungsvollen Wendepunkt der internationalen Beziehungen.

Mit diesen Wegmarken der deutschen Geschichte befasst sich der Journalist und Autor Wolfgang Brenner in seinem Buch „Das deutsche Datum – Der neunte November“. Die Kapitel fügen sich zu einer spannenden und fundierten Zeitreise zusammen. Am Anfang steht die Novemberrevolution, der Beginn einer zerstörerischen Zeitrechnung. Wie in einer Reportage berichtet Brenner von den Ereignissen des 9. November 1918, die dazu führen, dass der SPD-Politiker Philipp Scheidemann in Berlin die Republik ausruft. Den fortan eingeschlagenen Weg von der Monarchie zur parlamentarischen Demokratie versucht auf den Tag genau fünf Jahre später der Hitlerputsch in München zunichte zu machen. Am Vorabend des 9. November 1939 scheitert schließlich der schwäbische Handwerker Georg Elser mit seinem Bombenattentat auf Adolf Hitler und einen Großteil der national-sozialistischen Führung.

Wolfgang Brenner verknüpft die verschiedenen 9. November zu einer stimmigen Erzählung. Diese konzentriert sich zwar auf Deutschland in den Jahren 1918 bis 1989 – bezieht aber auch die aktuelle Diskussion um den Brexit ein, die ebenfalls im Zusammenhang mit einem neunten November steht. Und es gelingt ihm Parallelen aufzuzeigen, die auch das Wiedererstarken einer rechtsextremen Ausrichtung erklärt, mit entsprechend kruden Argumentationslinien und Schuldzuweisungen.

Für Brenner gilt: „Es gibt auch einen objektiven Zusammenhang

der Neunter-November-Ereignisse: Sie gehorchen alle einer historischen Logik. Diese Logik ist recht simpel, nämlich kausal. Der neunte November reagiert auf den neunten November. Es existiert also eine untergründige Verbindung zwischen all diesen Daten.“

Gemeinsam ist den verschiedenen Akteuren dieses Tages, dass sie sich fast immer selbst unter Zugzwang gesetzt haben.

Wer den November-Wegmarken folgt, bekommt einen besonderen Blick auf die Vergangenheit und beginnt, auch die Gegenwart genauer zu sehen.

Am Ende wagt Brenner einen Ausblick auf zukünftige schicksalhafte Daten. Um für sie besser gewappnet zu sein, plädiert er leidenschaftlich dafür, aus der Vergan-

genheit zu lernen und die eigene politische Perspektive keinesfalls auf die Linien deutscher Geschichte zu beschränken.

Der 1954 im Saarland geborene Wolfgang Brenner studierte Germanistik und Philosophie in Trier und Berlin. Seit 1990 lebt er als freier Journalist im Hunsrück und in Berlin. Neben seiner journalistischen Tätigkeit u. a. für die Süddeutsche Zeitung, den Berliner Tagesspiegel und den Rheinischen Merkur schrieb Brenner Romane, Heimatkrimis, Hörspiele und TV-Drehbücher. Vielleicht ist ihm gerade deshalb auch ein erzählerisch unterhaltsames Sachbuch gelungen, das den Leser fesselt und zugleich auf spannende Art historisches Wissen und wichtige Zusammenhänge vermittelt.



Wolfgang Brenner: Das deutsche Datum – Der neunte November, 320 Seiten, Verlag Herder, ISBN 978-3-451-38475-2, Preis: 26 Euro.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 16.09. bis Freitag 20.09.19

Ab 16.00 Uhr Projektwochen: Pimp my BlueBox

Wir verschönern unsere BlueBox vom 09.09 bis 20.09.19. Anmeldung erforderlich, die gibt's in der BlueBox. Der Offene Treff bleibt in dieser Zeit geschlossen.

Budenheim 30.08.2019

Gemeindeverwaltung Budenheim
(S. Hinz)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15



Montag, 16.09.2019

09.30 Uhr Sitztanz (1,00 Euro)

15.00 Uhr Wir spielen Rommé und Halma

17.30 Uhr Parkinson – Gymnastik

Dienstag, 17.09.2019

15.00 Uhr Bingo (1,00 Euro)

17.00 Uhr Probe Seniorenchor

Mittwoch 18.09.2019

15.00 Uhr Bewegung hält fit und macht Spaß: Gymnastik mit Gabi Bieser (1,00 Euro)

16.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 19.09.2019

15.00 Uhr **Kino im Seniorentreff:**
„Der Junge muss an die frische Luft,“

(nach dem Roman von Hape Kerke-

ling)

Freitag, 20.09.2019

AWO hat Urlaub

– Seniorentreff geschlossen –

– Donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr Sprechstunde des Pflegestützpunkts (Herr Mottl): Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege

– Einkaufsdienst für Senioren: dienstags (Netto) und freitags (Rewe) Um telefonische Anmeldung einen Tag vorher wird gebeten (06139/1490).

– Seniorensicherheitsberatung:

Gerd Breit Tel.: 06139/9625786

Roswitha Mann Tel.: 06139/8086

Budenheim, 09.09.2019

Gemeindeverwaltung Budenheim
(Stephan Hinz)
Bürgermeister

Kinderzukunft
STIFTUNG FÜR KINDER IN NOT

Not dort bekämpfen, wo sie entsteht.

100 % Ihrer Spenden erreichen Kinder in Not.

www.kinderzukunft.de

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 15.09.2019

10.00 Uhr Musik-Gottesdienst (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann) Musikalische Gestaltung: Victor Pribylov, preisgekrönter Bajan-Spieler aus Kasachstan. Das Instrument Bajan ist eine osteuropäische Form des chromatischen Knopfakkordeons.

Werke: Fuge in G-Moll (Bach)

Konzert A-Moll Allegro (Vivaldi-Bach)

Rondo ala Turca (Mozart)

Ehal Kasak sa Dunau (Gridin)

Vo Pole Beröska stojala (Belov)

Hummelflug (Rimskiy-Korsakov)

Dienstag, 17.09.2019

17.00 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 – 20.00 Uhr Teenkreis

Mittwoch, 18.09.2019

19.45 – 20.45 Uhr Kleine Kantorei Chorprobe

Donnerstag, 19.09.2019

17.00 – 17.45 Uhr Kinderchor

Freitag, 20.09.2019

17.00 bis 18.30 Uhr Jungschar „Crazy Cookies“

Öffnungszeiten

Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr; Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr;

Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr; Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Donnerstag, 12.09.2019

16:15 Uhr Gottesdienst ASB-Seniorenzentrum,

Pfarrer Volkmann

17:00 Uhr Spaziergang mit Rucksack und Bibel,

Treffpunkt: Ecke Schillerstraße/Gonsenheimer Straße

Freitag, 13.09.2019

17:00 Uhr Taferinnerungsgottesdienst

Erstkommunionkurs

18:00 Uhr Rosenkranzandacht

Samstag, 14.09.2019

18:30 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag, 15.09.2019

10:00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde

Dienstag, 17.09.2019

17:30 Uhr Treffen Kreativkreis, Margot-Försch-Haus

Mittwoch, 18.09.2019

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr Heilige Messe

20:00 Uhr Sitzung Pfarrgemeinderat, Margot-Försch-Haus

Donnerstag, 19.09.2019

16:00 Uhr Taufe von Marlene Angelika Datz, Marienkapelle

19:30 Uhr Treffen Schließdienst Wendelinuskapelle, Margot-Försch-Haus

Freitag, 20.09.2019

18:00 Uhr Rosenkranzandacht

18:00 Uhr Probe Musikprojekt, Margot-Försch-Haus

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 18:00 Uhr Büchereitreff

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr und Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr

Buchausleihe.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und sonntags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr

geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt regelmäßig montags um 19:30 Uhr im Margot-Försch-Haus und freut sich jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger.

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Heimat-Zeitung – JA, bitte!

Wer den Aufkleber „Keine kostenlosen Zeitungen“ auf seinem Briefkasten hat, aber trotzdem die Heimat-Zeitung Budenheim bequem nach Hause erhalten möchte, kann dies ganz einfach unter der E-Mail-Adresse heimatzeitung@rheingau-echo.de mitteilen und erhält bei Angabe seiner Adresse einen Aufkleber mit dem Logo der Heimat-Zeitung. Wird dieser auf dem Briefkasten angebracht, ist das für unsere Austräger das Signal, dort auch eine Zeitung mit allen wichtigen Informationen aus Budenheim einzuwerfen.

Vereine



Budenheimer Sport-Gemeinschaft

Achtung: Neues Angebot der BSG!

„Tanztreff für Jedermann“ mit Gabby Bieser (Tanzpädagogin) jeden 3. Mittwoch im Monat. Start: 18. September, 16 bis 17 Uhr im Bürgerhaus (ohne Bewirtung). Nichtmitglieder sind zum Schnuppern herzlich willkommen.



**Turngemeinde 1886
Budenheim e.V.**

Wir erweitern unser Reha-Sportangebot!

Stuhlgymnastik ab 17. Oktober. Trainingszeiten: Donnerstags 12 – 13 Uhr. Ort: Vereinshalle an der Binger Str. 52 a.

Unser Verein ist seit 22. August 2017 ein zertifizierter Verein beim Behinderten- und Rehabilitations-sport Verband Rheinland-Pfalz mit dem Profil „Orthopädie“. Wir bieten seitdem ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm. Ab 17. Oktober bieten wir zusätzlich einen Kurs „Stuhlgymnastik“ an. Dieser Kurs ist für alle geeignet, die an Hüft- und Kniearthrose leiden. Bei dem neuen Angebot sind nur noch wenige Plätze frei. Wenn Sie schon eine Verordnung haben, können Sie sich für das neue Angebot ab sofort bei Frau Dr. Schütte anmelden.

Wie kann ich beim Reha Sport bei der TGM Budenheim einsteigen? Beim Reha Sport handelt es sich um 50 Gymnastikstunden in einer Gruppe, die von jedem niedergelassenen Arzt verordnet wird. Sie erhalten den Antrag auf Kostenübernahme (Muster 56) nach §44 Abs. 1. Nr. 3 und 4 SGB IX direkt bei Ihrem Arzt. Die Kosten für diese Gymnastikstunden werden von der Krankenkasse übernommen. Sie müssen die Verordnung von Ihrer Kasse genehmigen lassen. Die gesetzlichen Kassen sind zur Kostenübernahme (bei einer Erstverordnung) verpflichtet. Bei einer privaten Kasse muss die Kostenübernahme im Vorfeld mit der Kasse durch den Patienten abgestimmt werden. Wenn das geklärt ist, können Sie mit dem Reha Sport bei der TGM Budenheim beginnen.

Ansprechpartnerin, Beraterin und Trainerin der Reha Sportgruppen: Dr. Bahar Akcayer Schütte, Telefon 06139/962320, Mail: bahar.schuette@tgm-budenheim.de.

Betreuende Ärztin: Dr. med. Helga Duscha, Philipp-Försch-Str. 14, 55257 Budenheim.

Trainingszeiten der Angebote:

Montag: Wasser Gymnastik von 15 bis 16 Uhr (Kann wegen Umbauarbeiten im Schwimmbad bis voraussichtlich Anfang 2020 nicht stattfinden.) Dienstag: Gymnastik in der Halle von 18.30 - 19.30 Uhr (ausgebucht). Mittwoch: Gymnastik in der Halle von 10.30 – 11.30 Uhr (ausgebucht). Donnerstag: Neu! Stuhlgymnastik in der Halle (Noch sind zehn Plätze frei). Freitag: Wasser Gymnastik von 10 bis 11 Uhr (Kann wegen Umbauarbeiten im Schwimmbad bis voraussichtlich Anfang 2020 nicht stattfinden).

Ort: Hallenangebote: TGM Vereinshalle, Binger Str. 52 a, 55257 Budenheim. Wasserangebote: Waldschwimmbad, Römerstraße 70, 55257 Budenheim.

Beratung und Erstaufnahme: Dienstag von 17 bis 18 Uhr, Geschäftsstelle TGM Budenheim e.V., Binger Str. 52 a, 55257 Budenheim, Dr. Bahar Akcayer Schütte, Telefon 06139/962320, E-Mail: bahar.schuette@tgm-budenheim.de.



Ortsverband
Budenheim

Stammtisch: Der nächste VdK Stammtisch findet statt am Donnerstag, 3. Oktober in der Gaststätte „Zur guten Quelle“. Beginn ist um 17 Uhr. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Bayrischer Nachmittag: Am Samstag, 12. Oktober ab 15 Uhr lädt der VdK Ortsverband zum „Bayrischen Nachmittag“ in das Bürgerhaus-Budenheim herzlich ein. Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt. Auch Nichtmitglieder sind, wie bei all unseren Veranstaltungen willkommene Gäste. Anmeldungen unbedingt erforderlich, bitte unter Telefon 8145 bis spätestens Donnerstag, 3. Oktober.

Totengedenken am Samstag, 16. November um 16 Uhr. Die Gemeinde Budenheim, der Vereins-

ring Budenheim und der VdK-Ortsverband Budenheim gedenken auf dem Budenheimer Friedhof der Toten und legen Kränze nieder. Die Mitglieder des VdK-Ortsverbandes werden gebeten, soweit es ihnen möglich ist, an der Trauerfeier teilzunehmen. Anschließend ist um 17 Uhr der VdK Ortsverbandstag mit Neuwahlen in der Gaststätte „Zum goldenen Ritter“ (Rittersaal). Einladungen gehen den Mitgliedern zeitnah zu.

70 Jahre VdK Sozialverband Budenheim-Jahresabschlussfeier:

Am 30. November – Beginn 15 Uhr. Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen. Auch die Ehrungen langjähriger Mitglieder wird im Rahmen der kleinen 70 Jahrfeier erfolgen. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Anmeldungen unbedingt erforderlich bis spätestens Donnerstag, 21. November unter Telefon 8145.

VdK/MCC Sondersitzung am 22. Januar 2020, Beginn 15:11 Uhr.

Die Veranstaltung findet in der Rheingoldhalle (Gutenbergsaal) statt. Wir fahren wieder gemeinsam mit dem Bus nach Mainz. Kartenpreis 20 Euro plus vier Euro Fahrtkosten p.P. (hin und zurück). Anmeldungen sind verbindlich, da keine Kartenrückgabe möglich ist. Übertragung bei Verhinderung problemlos. Wegen der sehr stark begrenzten Kartenanzahl sind Bestellungen nur bis spätestens 2. November per Telefon 8145 noch möglich. Die Teilnahme ist erst nach Eingang der Kartengebühr (p.P. 24 Euro) garantiert. Überweisung bitte auf folgendes Konto: DE485506 1303 0000 0650 99 bei der Budenheimer Volksbank.



Deutsch-Französische
Gesellschaft
Budenheim e.V.
Club Eaubonne

Die Deutsch-Französische Gesellschaft Budenheim e.V.-Club Eaubonne trifft sich zu ihrem monatlichen TABLE RONDE in der Gaststätte „Zur guten Quelle“, Binger Straße 83, in Budenheim am Donnerstag, 19. September, ab 19 Uhr.

Alle Frankophilen von nah und fern sind herzlich willkommen.

 **DJK Sportfreunde
Budenheim e.V.**

Abteilung Ski und Freizeit

Herbstzeit ist Wanderzeit! Am Samstag, 21. September findet die traditionelle Herbstwanderung der Abteilung Ski und Freizeit statt. Unser Bus startet um 9 Uhr an der Waldsporthalle und bringt uns nach Dahn im Pfälzerwald. Von dort wandern wir zur Burgengruppe Altdahn und weiter zum Römerfelsen und Burgenblick. Schlusseinkehr ist im Muskatellerhof in Gleiszellen. Im Bus sind noch Plätze frei; Gäste sind gerne willkommen (nähere Informationen über Telefon 0162/6356989).



Carnevalclub
Budenheim 1925 e.V.

Aktiven Abend CCB

Am Mittwoch, 18. September findet der nächste Aktiven Abend um 20 Uhr im Gasthaus „Goldener Ritter“ statt. Herzlich willkommen sind alle Mitglieder des CCB.

*Glückwünsche
und
Danksagungen
in alle
Haushalte!*

Mit Ihrer
Heimat-Zeitung

**Herzlichen
Glückwunsch**



Ihren Geburtstag feiern:

12.09. Weil, Waltraud 75 J.

14.09. Klettenhofer,
Hans-Jürgen 75 J.

Ihre Diamantene Hochzeit feiern:

13.09. Eheleute
Zeliha und Mehmet Polat

Sport



Ziel: Erfolgreiches Überbrücken

Die Damen I der Sportfreunde haben in der Vorbereitung überzeugt – doch ab sofort zählt es

Budenheim. – Am Samstag um 20 Uhr starten die noch einmal verjüngten Handball-Damen I der Sportfreunde Budenheim in ihre zweite Oberliga-Saison. Das Team der neuen Trainerin Diana Quilitzsch trifft auswärts in Ludwigshafen auf die VTV Mundenheim – eine Mannschaft, gegen die ein ähnlich erfolgreicher Saisonstart wie im vergangenen Jahr möglich scheint. Diana Quilitzsch mit dem Saisonvorbericht:

Nach der spannenden Meisterschaft in der Saison 2017/18 und dem anschließenden Aufstieg in die Oberliga RPS gingen unsere Damen I voller Vorfreude aber auch mit einer Menge Respekt in ihre erste Oberligasaison. Das erste Spiel, ein Auswärtsspiel bei der TG Waldsee gewannen sie mit ein bisschen Glück, sodass der Saisonstart gelang. Und mehr als das: Die sehr junge und unerfahrene Mannschaft, ergänzt um die beiden Routiniers Diana Quilitzsch und Marlene Eichhorn, bewies besonders in den Heimspielen Willen und Leidenschaft, so dass sie im Oktober bereits vier ihrer sechs Spiele gewonnen hatte. Das Saisonziel Nichtabstieg schien frühzeitig zum Greifen nahe.

Doch einige schwere Verletzungen führten dazu, dass sich das Blatt wendete. Die Anfangs-Euphorie verflog, es folgte eine lange Durststrecke. In der Winterpause galt es, den Kopf frei zu bekommen, sich auf alte Stärken zu besinnen und vor allem, den Abstiegskampf anzunehmen, in den die Sportfreundinnen inzwischen geraten waren. Dies gelang mal besser und mal schlechter. Die Mannschaft bewies jedoch Kampf- und Teamgeist und sicherte sich letztendlich mit 17:35 Punkten den zwölften Tabellenplatz von 14 Mannschaften – und damit den Klassenerhalt.

Hoffnung auf viele Punkte

Für die nun beginnende Saison gibt es einige Veränderungen zu vermeiden, so hat Meistercoach Dirk „Icke“ Rochow das Trainer-



Hintere Reihe v.l.n.r.: Lea Maus, Lara Hilbert, Katharina Lennartz, Flavia Racky, Julia Köppe, Elena Becker, Trainerin Diana Quilitzsch. **Vordere Reihe:** Mara Schweißfurth, Anna Mussenbrock, Sophie Weber, Dilan Balibey, Angelina Keil, Michelle Nicolay, Annika Puhl, Luisa Strubel, Selina Schunck. **Es fehlen:** Co-Trainer Dirk Rochow, Elena Taboada Meyer, Marlene Ludwig.

(Foto: Sportfreunde Budenheim)

amt an Diana Quilitzsch übergeben, die ihre aktive Laufbahn beendet hat. Rochow selbst wird die neue Trainerin künftig als Co-Trainer unterstützen. Ebenfalls nicht mehr zur Verfügung stehen Marlene Eichhorn (Dritte Mannschaft), Ariane Hilbig (TSG Eddersheim) und Sophie von Römer (SG Bretzenheim). Das Team musste sich für die neue Runde also sowohl auf der Trainerbank als auch auf dem Feld neuformieren – und das gelang in der Vorbereitung richtig gut: Insbesondere beim eigenen Bericap Damenturnier schlugen sich die Sportfreundinnen deutlich besser als sie es selber erwartet hätten und belegten hinter dem Drittligisten TSG Ober-Eschbach und vor den beiden hessischen Oberligisten HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden und TSV Birkenau den starken zweiten Rang. Auch beim Vorbereitungsturnier nahe Luzern in der Schweiz überzeugten die Budenheimerinnen, als sie das Finale erreichten und dort erst im Siebenmeterwerfen den Spono Eagles unterlagen.

Die beiden A-Jugendlichen Selina Schunck und Mara Schweißfurth komplettieren den in diesem Jahr noch einmal verjüngten Kader der Damen I. Es gilt, die Zeit, bis die langzeitverletzten Spielerinnen Elena Becker, Sophie Weber und Torfrau Angelina Keil auf die Platte zurückkehren werden, möglichst erfolgreich zu überbrücken. Die Saison wird sicherlich nicht einfach, aber die Ergebnisse in der Vorbereitung machen durchaus Hoffnung auf viele gute Spiele und entsprechende Punkte auf der Habenseite. Die Sportfreundinnen hoffen, dass viele Fans sie dabei unterstützen – auswärts und insbesondere auch zu Hause in der Budenheimer Grünen Hölle.

Garage gesucht

Mit einer Anzeige in der Heimatzeitung Budenheim ganz einfach zu finden!

Unsere Anzeigenannahme:
Telefon 06722/9966-0



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

FV Budenheim VFB Bodenheim II 2:0

Gegen den Mitaufsteiger aus Bodenheim verwandelte T. Schimmer nach fünf Minuten einen Foulelfmeter zur frühen Führung. R. Mendes wurde auf der linken Außenbahn frei gespielt und konnte im Strafraum nur noch durch ein Foulspiel auf dem Weg zum Tor gestoppt werden. Budenheim blieb aktiv und verpasste mehrfach die Führung auszubauen und damit das Spiel zu beruhigen. Nach der Pause waren die Gastgeber die ersten 15 Spielminuten weiterhin zielstrebig und erhöhten in der 50. Minute nochmals durch T. Schimmer auf 2:0 Tore. Nach diesem Treffer entwickelte der Gast aus Bodenheim bedeutend mehr Zug zum Tor und zeigte auch seine Offensiv-Qualitäten, scheiterte aber immer wieder am guten Budenheimer Torwart J. M.

Heßler bzw. am entschlossen Verteidigen der Gastgeber. Leider verzettelten sich die Budenheimer allzu oft im Angriffsdrittel des Gegners und sorgten damit nur für unnötige Spannung bzw hielt damit den Mitaufsteiger im Spiel.

Fazit: Drei verdiente Punkte gegen einen sich immer wehrenden Gegner aus Bodenheim.

Vorschau: Nächste Woche geht es zum SV Bingerbrück, wo auf dem kleinem Kunstrasen eine unangenehme Aufgabe, aber nicht unlösbare, bevorsteht.

A-Jugend Kreisliga Mainz

SV Fidelia Ockenheim/Kempton JSG – FV Budenheim 1:2 (1:2)

Am 31. August musste die Mannschaft in Ockenheim antreten. Bei tropischen Temperaturen war von Anfang an klar, dass man auf Ballbesitz spielen musste, um Kräfte zu sparen und den Gegner laufen zu lassen. Geschickt nahm man des Öfteren auch mal das Tempo aus dem Spiel, indem man den Ball auch mal nach hinten spielte, um wieder neu aufzubauen. Die Spielgemeinschaft versuchte immer wieder mit hohen langen Bällen ihre schnellen Spitzen ins Spiel zu bringen, was auch Mitte der ersten Hälfte mit dem 1:0 für die Hausherren belohnt wurde. Doch der FV ließ sich nicht aus

der Ruhe bringen und bekam das Spiel immer mehr in den Griff, denn man war sich sicher, dass man noch seine Chancen bekommt. So war es dann auch, denn Noah Veit schaffte mit einem fulminanten Weitschuss den verdienten Ausgleich. Kurz vor der Pause wurde Tim Letscher im Strafraum gefoult und der Schiedsrichter zeigte sofort auf den Elfmeterpunkt. Der Gefoulte übernahm die Verantwortung und verwandelte den Strafstoß sicher zur 2:1 Führung. Mit diesem Ergebnis ging man dann in die Pause. Nach der Pause versuchten die Hausherren mit aller Macht den Ausgleich zu erzielen, doch Torwart Marcel Ziegler wurde zum „Man of the Match“. Man war sich auf Trainerseite sicher, dass man unbedingt das 3:1 machen musste, um das Spiel nach Hause zu fahren. Man fuhr auch immer wieder gefährliche Konter, doch man schaffte es nicht, den erlösenden Treffer zu setzen und so wurde es bis zum Schluss ein Zitterspiel. Immer wieder berannte die Spielgemeinschaft in der Schlussphase das Tor von Ziegler, doch der hielt mit tollen Paraden den Siegfest. Nach dem Sieg wurde er dann auch von seinen Mitspielern gebührend gefeiert.

Für Budenheim spielten: Marcel Ziegler, Noah Carrillo, Tim Letscher, Jannick Schwaab, Safak Polat, Ricardo Sebaste, Philipp Wittenstein, Hannes Krause, Alessandro Sebaste, Cedric Fell, Marvin Milosevic, Noah Veit und Jan Nikolay.

D-Jugend Kreisliga Mainz

FV Budenheim – SVW Mainz 3:1 (2:0)

Am 4. Spieltag empfing der FVB die Sportfreunde aus Mainz-Weisenau. Nachdem der dritte Spieltag so erfolgreich für Budenheim zu Ende ging, war das Trainerteam gespannt, wie sich ihr Team hier schlagen würde. Nach anfänglichen Problemen kam Budenheim immer besser ins Spiel. Neuzugang Samin Noori gelang in der 5. Spielminute der Führungstreffer für seine Farben. Es entwickelte sich ein Spiel auf ein Tor. Budenheim ließ aber mehrere hundertprozentige Torchancen liegen. Nach einem Zuspiel von Kapitän Merdan Dalman konnte wiederum Samin das Spielgerät einnetzen. Mit einer 2:0 Führung ging es in die Pause. Nun ließ man die Gäste mehr kommen und dadurch hatten sie auch mehrere Torchancen, die aber durch den Budenheimer Keeper Aaron Beierer entschärft wurden. In der 44.

Spielminute gelang wiederum Samin Noori sein dritter Treffer zum Hattrick und es stand somit 3:0 für den FVB. Kurz vor Schluss der Partie wurde ein Weisenauer Spieler im gegnerischen Strafraum gefoult, und der SVW Mainz bekam vom Unparteiischen einen Strafstoß zugesprochen. Der SVW verkürzte auf 1:3. Einige Minuten später wurde die Partie abgepfiffen, das Spiel endete 3:1 für Budenheim. Noch im Einsatz für Budenheim waren Luis Kopp, Vincent Vogel, Theo Giloth, Tim Steeg, Calvin Kraft, Finn Held, Salin Ben, Pasquale de Curtis.

E1 Jugend 1. Kreisklasse

SV Ober-Olm - FV Budenheim 0:3 (0:2)

Nach dem missglückten Saisonauftakt gegen Frei-Weinheim reiste die neu formierte E1 zum Auswärtsspiel nach Ober-Olm. Pünktlich zum Anstoß hörte es auf zu regnen. Die Startelf der Vorwoche wurde auf einigen Positionen umgekrempelt. Und dies fruchtete auch. Von Anfang bis Ende war man Herr auf dem Platz. So kam es, dass Jasin Shbita nach fünf Minuten zur 1:0 Führung einschob. Kurz darauf erzielte Fardin Alimoradi das 2:0 – ein schön heraus gespielter Treffer durch drei Stationen geleitet. Bis zum Halb-

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztliche Bereitschaftspraxen

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 (ohne Vorwahl, kostenfrei) Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,

55131 Mainz,
Tel.: 06131/17-0,
www.klinik.uni-mainz.de
St. Vincenz und Elisabeth Hospital
An der Goldgrube 11,
55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1117,
www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen dienstbereit sind:
Am Samstag, 14. und Sonntag, 15. September 2019:
Dr. Margraf-Epe/Dr. Ridder, Schillerplatz 20, Mainz, Telefon

06131/227530;
Am Mittwoch, 18. September 2019:
Dr. Hahn/Dr. Wolf, Hauptstraße 144, Mainz-Mombach, Telefon 06131/689911.

Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste

Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240
(Angaben ohne Gewähr)

zeitpfeiff hatte man noch genügend Chancen, um die Führung auf mindestens fünf weitere Tore auszubauen. In der zweiten Hälfte ging es genauso weiter. Ober-Olm hatte großes Glück, dass Pfosten und Latte an diesem Tag auf deren Seite standen. Und so dauerte es bis zur 43. Minute, in der wiederum Fardin für den 3:0 Endstand sorgte. Die Abwehr in Form von Andi Costin und Vincent Engel zeigte eine Klasseleistung. Nicht nur, dass es für die gegnerischen Angreifer kein Durchkommen gab, sie bauten auch beide das Spiel von hinten raus erstklassig auf. Aber auch der Rest des Teams glänzte mit Laufbereitschaft und tollem Passspiel. Das einzige, was zu monieren war, ist

die Torausbeute. Demnach hätte das Spiel nämlich weitaus höher ausgehen müssen.

Für Budenheim spielen: Julian Frorath (Tor), Andi Costin, Vincent Engel, Lennart Wolf, Jasin Shbita (1), Tom Kidane, Niklas Stenner, Fardin Alimoradi (1), Mats Schenk, Mohammad Alrahel und Lukas Jung.

E2-Jugend 2. Kreisklasse Mainz-Bingen

TSG Heidesheim II – FV Budenheim II 4:11

Am vergangenen Samstag hatte die E2 ein weiteres Punktspiel und musste dabei in Heidesheim ran. Nach der Niederlage im letzten Spiel wollte man hier erst recht drei Punkte mitnehmen. So startete man auch in das Spiel und ging

durch drei Tore von Leonhard Pries schon früh deutlich in Führung. Während der gesamten Partie hatte Budenheim alles im Griff und spielte das Spiel souverän runter. Dies merkte man dann spätestens, als nicht nur Leonhard Pries sein viertes Tor schoss, sondern auch als Elias Kiene einen Hattrick und Oliver Kaus einen Doppelpack perfekt machten. Den Schlusspunkt der Partie setzte Vincent Schläfer mit seinen zwei Toren.

Es spielten: Mike Hees, Lars Detlefsen, Henri Gransee, Oliver Kaus (2), Vincent Schläfer (2), Elias Kiene (3), Leonhard Pries (4), Milan Schäfer, Jarno Dittert, Adem Kaoutar und Muzaffer Cakir.

Sie haben die Heimat-Zeitung einmal nicht im Briefkasten?

Hier liegt Sie aus:

Pankratius Bäckerei
Hauptstraße 6

Bäckerei Berg
Luisenstraße 12

Lotto am Eck
Heidesheimer Str. 74

Schreibwaren Lang
Bergstraße 17

Esso Station
Binger Straße 74

„Die Jungs machen immer Spaß“

Handball-Herren II starten am Sonntag in Ingelheim die Rheinhessenliga-Saison

Budenheim. – Ein drittklassiger Hollywood-Autor hätte die Story der zweiten Handballmannschaft der Sportfreunde Budenheim in der vergangenen Saison nicht kitschiger schreiben können: Als ältester und erfahrenster Spieler hat Michael „Zwicke“ Gruß das Team kurz vor Rundenstart als Spielertrainer übernommen – Erfahrung als Trainer hatte er bis dahin gleich null. Die Mannschaft rückt zusammen und zeigt ihren Charakter, sie spielt eine riesen Saison und steht am Ende im großen Finale um den Titel. Das Auswärtsspiel in Osthofen entscheiden die Sportfreunde mit einem Tor Vorsprung zu ihren Gunsten und künden sich sensationell zum Rheinhessenmeister. Nun geht es wieder los: Am Sonntag um 18 Uhr trifft die „Zwote“ in der Halle des Ingelheimer Sebastian-Münster-Gymnasiums auf den HC Ingelheim. „Zwicke“ Gruß mit dem Saisonausblick:

Das Happy End unserer Geschichte der vergangenen Saison wird nicht dazu führen, dass wir uns die kommende Runde auf den Lorbeeren ausruhen werden. Das Wissen, bei den anstehenden Spielen als amtierender Meister anzutreten, motiviert zusätzlich, wir konnten befreit und gelöst in die Vorbereitung und nun in die Runde gehen, der Spaß am Spiel steht definitiv noch mehr im Vordergrund.

Der personelle Umbruch der ersten Mannschaft betrifft natürlich auch uns, und das ist auch sehr



Hinterer Reihe v.l.n.r: Co-Trainer Daniel Marckart, Fabian Vollmar, Lucas Weil, Justus Teßnow, Lukas Sturm, Daniel Quilitzsch, Dominick McLaurin, Trainer Michael Gruß. **Vordere Reihe:** Thorben Schlüter, Fynn Ackermann, Alexander Schek, Felix Kadow, Hendrik Bachmann, Gideon Witt, Fabian Racky, Paul Bickerle. **Es fehlen:** David Sturm und Paul Werdich. (Foto: Sportfreunde Budenheim)

gut so. Es zeigt wieder einmal, dass das Konzept des Vereins hinsichtlich der Entwicklung der eigenen jungen Spieler funktioniert. Für die Zwote ergibt sich daraus, noch mehr die A-Jugend einzubauen und in die Verantwortung zu nehmen. Mit Felix Kadow, Fynn Ackermann, Thorben Schlüter, Lucas Weil und Paul Werdich werden diese Saison fünf Jungs der aktuellen A-Jugend zum Kader der zweiten Mannschaft gehören.

Einerseits gelöst – andererseits ehrgeizig

Uns ist im Verlauf der Vorbereitung in Angriff und Abwehr sicher nicht immer alles gelungen. Aber die Jungs haben besonders in den letzten Wochen vor Rundenstart deutlich gezeigt, dass sie Bock auf die Runde haben, dass sie bereit sind die neuen Aufgaben anzunehmen um auch in der neuen Saison das Bestmögliche aus sich und dem Team herauszuholen. Diesen Anspruch mit der Dauer

der Saison zusammen zu bringen wird eine der Aufgaben des Trainerteams (Daniel Marckart ist als Co-Trainer mit eingestiegen) sein. Wir als Mannschaft haben uns das Ziel gesetzt, auch in dieser Saison um die Meisterschaft mitzuspielen. Auch wollen wir versuchen unsere Heimspiele verlustpunktfrei zu bestreiten. Und wir wollen erneut versuchen, die Zuschauer mitzureißen: „Heute spielt die Zweite daheim? Da gehen wir hin, die Jungs machen immer Spaß!“ Wir freuen uns auf Eure Unterstützung.

Gegenseitig narkotisiert

Sportfreunde Budenheim gewinnen Heimpremiere (zu) souverän gegen Dansenberg II

Budenheim. – Eine Woche nach der unglücklichen Auftaktniederlage gegen die SG Saulheim haben die Sportfreunde Budenheim ihr erstes Heimspiel dieser Saison souverän mit 38:25 gegen Oberliga-Aufsteiger TuS 04 Dansenberg II gewonnen. Dabei litt das Spiel jedoch unter der drückenden Überlegenheit der Gastgeber – und der fehlenden Interaktion zwischen Zuschauern und Sportlern.

Die Sportfreunde hatten sich für das erste Saisonheimspiel schon in den Trainingseinheiten unter der Woche viel vorgenommen. Gegner Dansenberg II, ein Team mit vielen jungen Spielern, hatte seinen Auftakt etwas überraschend gegen die HSG Worms gewonnen, sodass die Budenheimer nicht nur hoch motiviert, sondern auch gewarnt waren. Sie hatten sich zum Ziel gesetzt, den Gästen von Anfang an klar zu machen, dass für sie an dem Abend nichts zu holen sei.

Funktioniert hat das in den Anfangsminuten aber nur bedingt: Zwar eroberten sie in der Abwehr Bälle und Keeper Karim Ketelaer bewies sich als sicherer Rückhalt, allerdings führten die Gegenstoßversuche häufiger zu technischen Fehlern oder Fehlwürfen als zu erfolgreichen Torabschlüssen. Die Gäste vermochten daraus indes kein Kapital zu schlagen, stattdessen konnten sich die Sportfreunde vor allem dank ihres Keepers sowie ihres rechten Rückraums, Sören Dübal, bis zur 13. Minute auf 9:5 absetzen.

Die kurze Budenheimer Drangphase beendete der Dansenberger Trainer Michael Zirkel mit einer Auszeit. Anschließend dümpelte das Spiel bis zum 11:8 weiter vor sich hin, ehe Sportfreunde-Trainer Volker Schuster frische Kräfte aufs Spielfeld schickte, die mit einem 6:2-Zwischenspurts für die 17:10-Pausenführung sorgten. Trotz der komfortablen Führung konnten die Sportfreunde nicht mit ihrer Leistung in Halbzeit eins zufrieden sein und nahmen sich für die zweite Hälfte vor, die eigenen Fans in der Waldsporthalle mit einem konzentrierteren Auftritt aus der Apathie zu wecken.

Ergebnis stimmt

Das dies gelang nicht: Die ersten zwölf Minuten im zweiten Spielabschnitt verliefen bis zum 24:17 ausgeglichen, das Niveau blieb unterdurchschnittlich, ohne dass die Sportfreunde in Gefahr gerieten. Danach setzten sich die Sportfreunde nach und nach über 29:19 (49.) und 34:23 (55.) weiter ab, ehe die Unparteiischen Daniel Gräf und Dominik Risch das Spiel beim Stand von 38:25 abpfeiften. Alle eingetragenen Spieler kamen zu Einsatzzeiten und alle Feldspieler zu Torerfolgen. Das ist neben dem deutlichen Pflichtsieg das positive Fazit des zweiten Saisonspiels. Doch begeistern konnte der erste Heimauftritt das Publikum noch nicht. Zuschauer und Sportler haben es leider nicht geschafft, sich



Die Budenheimer Finnian Lutze (l.) und Finn Engelman freuen sich über den ersten Saisonsieg.

(Foto: Sportfreunde Budenheim / Christian Klatt)

gegenseitig zu höheren Leistungen anzustacheln. So schreibt „Sport aus Mainz“ treffend: „Die Verhältnisse waren so eindeutig und der Budenheimer Vortrag so unspektakulär, dass sich im Publikum eine schläfrige Langeweile breitmachte, sodass auf dem Feld schließlich kaum noch eine Geräuschkulisse zu hören war. Sie sind eben nicht gerade Handball-Hools, die Budenheimer Zuschauer, neue Reizpunkte, um die Fans wieder aufzurütteln, ließen sich aber kaum einmal legen.“ Am Sonntag um 17.30 Uhr steht für die Sportfreunde beim HC Dillingen/Diefflen das zweite Auswärtsspiel der Saison an – und gleichzeitig auch das zweite von drei harz-

freien Spielen. Der zweite Aufsteiger hat seine beiden Auftaktspiele gegen den TV 05 Mülheim sowie die HSG Worms verloren und wird vor eigenem Publikum sicherlich darauf brennen, die ersten Oberliga-Punkte einzufahren. Das wiederum wollen die Sportfreunde mit ganzer Kraft verhindern. Volle Konzentration jetzt auf das nächste Spiel.

Sportfreunde Budenheim: Karim Ketelaer, Jannis Werner – Arne Teschner (7), Kevin Knieps (6), Sören Dübal, Finnian Lutze (je 5), Kai Diehl (4), Finn Engelman, Armin Henke, Johannes Sturm (je 2), Manuel Kühn (2/2), Lukas Bang, Paul Baum, Eike Rigterink (je 1).

Sie lebten auf der Straße.
Dann kam ein Schutzengel.

www.missio-hilft.de

missio
glauben.leben.geben.

Du bist nicht mehr da wo du warst,
aber du bist überall wo wir sind.

Rosalbino Cappellano

* 08.10.1944 † 29.08.2019

Im Namen aller Angehörigen
Christel Cappellano

Budenheim, im September 2019

Auf Albino's Wunsch fand die Trauerfeier im engsten Familien- und Freundeskreis statt.



Gemeindeverwaltung Budenheim

Für die Erweiterung unserer Einrichtungen
„Villa Kunterbunt“ sowie „Naturnaher
Kindergarten Wunderwald“ suchen wir

**staatl. anerkannte
Erzieher/-innen (m/w/d)**
in Teil- und Vollzeitbeschäftigung.

Ihre Aufgaben:

Gruppenleitung bzw. Mitarbeit in unseren Einrichtungen

Unsere Anforderungen u.a.:

- abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/-in und pädagogisches Fachwissen
- Bereitschaft zum flexiblen Einsatz innerhalb des Dienstplanes und der Gruppenarbeit
- eigenständiges und verantwortungsvolles Arbeiten
- engagierte Zusammenarbeit mit Team, Eltern und Träger

Daneben erwarten wir einen liebevollen und einfühlsamen Umgang mit den Kindern.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD.

Die Eingruppierung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst. Vorbeschäftigungszeiten im öffentlichen Dienst werden anerkannt.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **29. September 2019** ausschließlich über unser Online-Bewerbungsprogramm (Interamt):

<https://www.interamt.de/koop/app/trefferliste?partner=2311>

Gemeindeverwaltung
Büroleitung
Telefonische Auskünfte: 06139/299-110
Leitung Naturnaher KiGa 06139/9629749
Leitung Villa Kunterbunt 06139/5998

Erfolgreich werben mit einer Anzeige in der Heimatzeitung Budenheim!

Unsere telefonische Anzeigenannahme erreichen Sie
Mo. bis Do. bis 16 Uhr und Fr. bis 12 Uhr unter
Telefon: 06722-9966-0

Auflösung des Rätsels





BESTATTUNGSGESAMT VEYHELMANN

Tag und Nacht erreichbar, 55257 Budenheim, Heidesheimer Straße 55, Tel. 06139 / 92990

Wir nehmen uns Zeit für Sie und begleiten Sie im Trauerfall, und erledigen für Sie die mit der Bestattung verbundenen Angelegenheiten.

Gerne beraten wir Sie auch Unverbindlich bei einer Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherungen und bankabgesicherte Einmalzahlung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhelmann.de



Mitglied des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V.



Mitglied im Bundesverband des Deutschen Bestattungsgewerbes e.V.



Mitglied der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Mitglied der Bestatter-Innung Rheinhessen



Columba



Partner des Digitalen Nachlassdienstes



Partner der Nürnberger Versicherung



abcfinance
Ihr starker Mittelstandspartner

Danke

Karl-Heinz Lohfink

*08. 06. 1937 † 21. 08. 2019

Budenheim, im September 2019

sagen wir allen, die sich in Ihrer Trauer mit uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme in Wort und Schrift sowie durch Geldspenden zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Dr. Volkmann für die tröstenden Worte bei der Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut Veyhelmann für die würdevolle Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen:
Hannelore, Ralf, Steffi und Hannah



Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.
Wir bleiben uns nah, auch wenn wir Abschied nehmen müssen.
Denn das, was uns verbindet,
wird stärker sein als das, was uns jetzt trennt.

Monika Bohnhorst

geb. Lüdgen
* 10.11.1944 † 31.8.2019

In Liebe:
**Heiko Bohnhorst
Axel
Antje, Denise und Anna
Astrid Aper und Siegmund Schmidt**

55257 Budenheim, Fränzenbergstraße 17
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 13. September 2019, um 12.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Mainz-Mombach statt.
Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.
Ein Kondolenzbuch liegt aus.

Wir trauern um

Frau Apothekerin

Monika Bohnhorst

* 10.11.1944 † 31.08.2019

Frau Bohnhorst gründete im Jahr 1977 die Apotheke am Rathaus in Budenheim und führte diese bis Mai 2016.

Ihre freundliche Zugewandtheit, Hilfsbereitschaft und Kompetenz schätzten ihre Kunden besonders. Wir arbeiteten sehr gerne mit Frau Bohnhorst zusammen und kannten sie als eine engagierte und großzügige Apothekenleiterin.

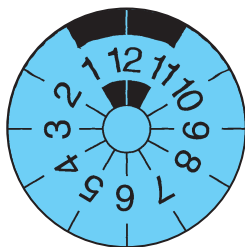
Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind bei ihrer Familie.

Für die Apotheke am Rathaus, Budenheim:
Dr. C. Becker, S. Cser, Dr. I. Lachner, Dr. B. Latz-Brüning, S. Süßenbach, B. Rätz, B. Wittig

Erst „Rock am Ring“
jetzt „Ehering“

Jens A. Budenheimer Bub  Kathrin U. Wiesmoorer Mädche

trauen sich
Standesamt Elmshorn,
14.9.2019, 14 Uhr



Nächster Prüftermin: 18.09.2019

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**

Telefon 03944/36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Renovierungen aller Art
Tapezieren, Laminat
verlegen, Streichen...
schnell, sauber und
preiswert

Telefon 0176/62946386



Krankenpflegedienst

Zarte Hand

Ihre Pflege in Zarte Hände

Alle Leistungen der Pflegeversicherung Grundpflege, Hauswirtschaft
und Betreuung. Alle Leistungen der häuslichen Krankenpflege.

Gerne beraten wir Sie in einem kostenlosen Gespräch
bei Ihnen zu Hause oder in unserem Büro.

Wir suchen ab sofort Pflegefachkräfte, Pflegeassistenten,
Hauswirtschaftskräfte
(TZ,VZ, Minijob)

Krankenpflegedienst Zarte Hand GmbH

Inhaberin: Nadja Franz-Hädrich

Rheinstrasse 13 55257 Budenheim

Email: info@zarte-hand.de Telefon 06139 / 7469822

jacobi
holzbau

Zimmererarbeiten
ökologischer Holzbau
Dacharbeiten
Planung
Wärmedämmung

an der fahrt 11 • 55124 mainz-gonsenheim
fon: 06 131. 4 30 11 • fax: 06 131. 46 99 58
e.mail zerger@dach-mainz.de • www.dach-mainz.de

Info Info

Kaue Pelze aller Art, Zinn, Silberbesteck, Armband-
und Taschenuhren auch defekt, Münzen aller Art,
Kaffeesservice (Meissen), Wandteller, Holz- und Porzellan-
figuren, alte Bierkrüge, Blechspielzeug, Altgold,
Modeschmuck und Bernstein aller Art. Zahle Bar und fair.
Telefon 06145/3461386

2 ZKB gesucht,
ca. 50 m², bis 600,- €
Warmmiete,
keine Haustiere,
Tel. 0176/64463795
Übernehme gerne Garten-/
Hausmeisterarbeiten

Damit alle es erfahren
Familienanzeigen
in die
Heimat-Zeitung Budenheim!
Telefon 06722/996630
Telefax 06722/996699

Dr. med. S. Prüfert

Unsere Praxis ist geschlossen
vom 23.09.2019 bis 30.09.2019

Vertretung: Dr. Duscha, Hr. Fluhr, Dr. Wolf

Sprechstundenbeginn: 01.10.2019, 7.30 Uhr



**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

ZUM BUDENHEIMER ECK

Öffnungszeiten:

Di - So: 9.00 bis 23.00 Uhr

Montag Ruhetag

Mittagstisch von 17.9. - 20.9.:

Di: Nudel Gemüse Pfanne mit
Fleischwurst **6,90 €**

Mi: Feiner Hausmacher Wurst-
salat mit Brot (Blutwurst u.
Schwartenmagen) **6,50 €**

Do: Paniertes Kotelett mit

Lauchgemüse **7,50 €**

Fr: Backfisch m. Petersilien-
kartoffeln, Remoulade **8,- €**
Kleines Schnitzel m.
Pommes und Salat **8,- €**
Kleines Schnitzel mit Soße
des Tages, Pommes und
Salat **9,- €**

Wir bitten um Voranmeldung
unter **06139-29 34 134**

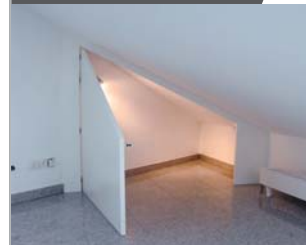
Mittagstisch von 11.30 - 13.30
Warme Küche abends
von 17.00 bis 21.30 Uhr

Binger Str. 11 • Budenheim

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL

FENSTER • TÜREN • SERVICE



Egal ob Sie viel Platz
haben oder wenig:

Wir bauen den
passenden Schrank für
Ihre Bedürfnisse.

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 • 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de



>>> Service für alle Automarken <<<

- Inspektion**
Inspektion aus Meisterhand für:
PKW, Van, SUV, Transporter und
Wohnmobile
- Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Komplettträger,
Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage,
Räderwechsel etc.
- Reparatur**
Defekte Produkte tauschen wir
nicht nur einfach aus, sondern
reparieren diese, wenn möglich.
- Bremsen-Service**
Wir sorgen für Sicherheit:
Bremsen-Check, Bremsenteile in
Erstausrüsterqualität etc.
- Service**
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice),
Fahrzeuggarantie, Ersatzfahrzeug,
Hol- und Bringdienst etc.
- Öl-Service**
Für Ihren Motor nur das Beste:
Leistungsstarke Öle namhafter
Hersteller
- Fahrzeugdiagnose**
Auslesen von Fehlerspeicher und
strukturierte Fehlersuche
- Klima-Service**
Klimaanlagen-Check, -Desinfektion
und -Wartung
- Batterie-Service**
Durch den Ersatz von Bosch-
Batterien, bieten wir eine optimale
Startkraft für jedes Fahrzeug.
- Autoglas**
Im Falle eines Glasschadens bieten
wir Ihnen beides:
Scheibenreparatur und -tausch

**JETZT
NEU
BEI
UNS** EU-NEUWAGEN UND JAHRESWAGEN
ALLER FABRIKATE ZU TOP PREISEN **Ihr WUNSCH
AUTO
Spezialist**

**Autohaus
HÖPTNER**
Citroen PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler,
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20
TÜVRheinland®
Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus